

Klassensieg trotz Reifenschaden



Der neunte Lauf der BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft endete für das Team um Uwe Alzen erneut auf dem Siegereppchen. Nach einem turbulenten Rennen freut sich das Betzdorfer Team über einen Klassensieg in der Cup-Klasse und einen siebten Platz im Gesamtklassement.

Am frühen Samstagmorgen startete das Qualifying mit wechselhaftem Regenwetter. Uwe Alzen absolvierte eine Top-Runde und stellte seinen Porsche GT3 Cup auf der zweiten Startposition ab.

Auf Regenreifen startend begann das 33. DMV-250 Meilen Rennen und Uwe Alzen konnte seine Position halten. Bis zur dritten Rennrunde war die Strecke soweit abgetrocknet, dass alle Teams nach und nach auf Slick-Reifen wechselten. Uwe Alzen steuerte in der vierten Runde die Box an und wechselte ebenfalls auf Slicks. Gegen 14:00 Uhr übernahm Lance David Arnold das Steuer und musste kurz darauf, nach einer Berührung mit einem anderen Fahrzeug, erneut die Box anfahren um sich ein neues Hinterrad abzuholen. Trotz dieses unplanmäßigen Stopps konnte Lance David Arnold wieder auf Rang sieben vorfahren und das Rennen als Sieger der Cup-Klasse beenden.

Zitat Uwe Alzen: „Das Qualifying im Regen hat mir sehr viel Spaß gemacht. Um sich mit einem Cup-Auto in der ersten Startreihe zu platzieren muss wirklich jede Ecke passen. Wir hätten im Rennen sicherlich weiter nach vorne fahren können, aber mit dem Sieg in der Cup-Klasse bin ich trotzdem hochzufrieden!“

